

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.06.2018
Dezernat III	Amt Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0152/18

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	12.06.2018	nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	30.08.2018	öffentlich
Stadtrat	20.09.2018	öffentlich

Thema: Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee - Jahresbericht 2017

Am 23.04.2017 konnte das Schiffshebewerk in den regulären Saisonbetrieb starten. Dem voran gegangen war eine umfangreiche Untersuchung des Hebewerks und der Standsicherheit des Stemmtors. Im Ergebnis wurde das Schiffshebewerk für den Weiterbetrieb freigegeben. Parallel zur Untersuchung konnten einige beanstandete Schäden behoben werden.

Die Bauwerksinspektion des Schiffshebewerkes in seiner Gesamtheit muss nachweislich in regelmäßigen Abständen erfolgen. In 2016 fand eine umfangreiche Bauwerksinspektion zur Untersuchung des Hebewerks und seiner Standsicherheit statt. Diese Inspektion wurde durch ein Sachverständigenbüro durchgeführt und auch dokumentiert. Es wurde eine Prioritätenliste erarbeitet, um festzulegen welche Mängel vorrangig beseitigt werden müssen. Entsprechend der Prioritätenliste und der verfügbaren finanziellen Mittel erfolgen jährlich die erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung des Schiffshebewerkes.

Der Korrosionsschutz ist jedes Jahr ein Schwerpunkt der notwendigen Arbeiten. Zur Vorbeugung weiterer Korrosion werden Rostschutz- und Farbgebungsmaßnahmen durchgeführt bzw. ganze Teile ersetzt. Auch Betoninstandsetzungen sind immer wieder erforderlich. Es erfolgen der Abbruch der schadhaften Stellen bzw. Bereiche und eine Reprofilierung. Im Bereich der östlichen Spindelportale machte sich die Beprobung des Bestandsbetons erforderlich. Unter dem Punkt weitere Instandsetzungen ist die Instandhaltung der technischen Gerätschaften erläutert. Diese sind notwendig, um die Funktionalität des Schiffshebewerkes zu erhalten. Diverse Reparaturen erfolgen in Eigenregie des Stammpersonals des Schiffshebewerkes.

Auch 2017 gab es Reparaturen, die nicht geplant waren. Während des Betriebes kam es zu einem technischen Defekt des östlichen Leonard-Umformersatzes. Dieser wurde nach der Saison der Befundung zugeführt. Für die Reparaturmaßnahme sind außerplanmäßig Aufwendungen in Höhe von 1.972 EUR netto kassenwirksam. Die Hauptreparatur wurde bereits ausgeschrieben und veranlasst. Die Ausführung erfolgte 2018. Die erforderlichen Mittel können über Fördermittel abgedeckt werden. Die Verschleißmessung der Spindelmutter konnte kostenneutral innerhalb eines Projektes durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in 2018 erwartet.

Realisiert wurden die Maßnahmen mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, einem Zuschuss des Landkreises Börde und durch Spenden. Im Geschäftsjahr 2017 wurden rund 123.514,27 EUR netto für die Instandsetzungsmaßnahmen kassenwirksam investiert. Weitere Maßnahmen sind in Höhe von 141.881,37 EUR netto beauftragt worden und werden nach Abschluss der Arbeiten 2018 kassenwirksam. Die Deckung erfolgte über Fördermittel. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für den funktionsfähigen Erhalt des Schiffshebewerkes auf rund 227.851,76 netto zzgl. Personalkosten und Abschreibungen. Für das Jahr 2017 wurden Erträge in Höhe von 217.199 EUR brutto erzielt. Diese setzen sich aus der Gewährung von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 180.900 EUR, einem Zuschuss des Landkreises Börde in Höhe von 20.000 EUR, aus Einnahmen von Hebungen und Führungen in Höhe von 11.935 EUR brutto sowie sonstigen Einnahmen zusammen.

Im Zeitraum 2014 bis 2017 sind erfreuliche Zuwächse sowohl bei der Anzahl der Führungen, als auch bei der Anzahl der Teilnehmer zu verzeichnen.

Während der Saison 2017 haben

- 335 Fahrgastschiffe mit 20.241 Passagieren
- 267 Sportboote
- 65 Kanus und
- 11 sonstige Kleinboote

das Schiffshebewerk passiert.

Das Familienfest am 11.06.2017 mit einem vielseitigen Programm war eine gelungene Veranstaltung, die sich großer Resonanz erfreute.

Auch 2017 kann auf eine erfolgreiche Saison für das Schiffshebewerk zurückgeblickt werden. Es konnte ein nahezu störungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

Im Detail wird auf die Ausführungen des beigefügten Jahresberichtes 2017 verwiesen.

Rainer Nitsche

Anlage

Jahresbericht 2017